



Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Prozentangaben



(KRONEN-ZEITUNG, 5.11.2006, S.49)

Kommentar: Du liebe Güte! Die Anzahl der unselbstständig beschäftigten Frauen ist um 31,1 % von offenbar 1.083.562 auf 1.420.550, die der Männer um 32,7 % von 1.354.749 auf 1.797.752 gestiegen. Und die Gesamtzahl also von 2.438.311 auf 3.218.302 um ... 32,0 %. Man darf doch die Prozentzahlen unter den Frauen und unter den Männern um Gottes Willen nicht einfach addieren, um auf die Prozentzahl bei allen Beschäftigten zu kommen!

Bei den Arbeitslosen – der gleiche Unsinn! Mit *der* Rechnung würde ein Rückgang der Arbeitslosen unter den Frauen um 50 % und unter den Männern ebenfalls um 50 % einen Gesamtrückgang um – sagenhafte – 100 % bedeuten. Dann gäbe es also keine Arbeitslosen mehr?

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)